

»Vor allem die gute
Integration in das
Active Directory
haben uns bereits in
der Testphase stark
überzeugt und beim
Einsatz bestätigt!«

Markus Hirt
Leiter IT-Systeme
LOOS Deutschland GmbH



LOOS INTERNATIONAL setzt auf sichere Endgeräte-Kontrolle mit DriveLock

LOOS INTERNATIONAL – dieser Name steht für Kompetenz im Kesselbau. Erworben wurde dieses Fachwissen in der über 140-jährigen Firmengeschichte.

Philipp Loos gründete 1865 in Neustadt an der Weinstraße die Firma LOOS Kessel. Nach Umzug über Offenbach am Main nach Gunzenhausen und Bischofshofen hat LOOS seither über 100.000 industrielle Kesselsysteme in mehr als 140 Länder geliefert. Die Vertriebsaktivitäten im Ausland werden von Tochtergesellschaften und Niederlassungen in 12 Ländern sowie Vertretungen fast überall auf der Welt unterstützt. In modernen Produktionsstätten werden jedes Jahr über 1.500 Kesselsysteme produziert. LOOS INTERNATIONAL fertigt diese in verschiedenen Werken in Deutschland und Österreich.

Kunden wie Thyssen Krupp, Coca Cola, Mercedes und andere weltweit agierende Konzerne vertrauen auf die Kompetenz und das Knowhow der Firma LOOS.

Bisher konnte der Einsatz von mobilen Massenspeichern, Digitalkameras, Kommunikationsgeräten, u. a. über diverse Endgeräteschnittstellen nur organisatorisch geregelt werden. Eine Systemüberwachung war bisher bei der Firma LOOS nicht möglich. Damit waren erhebliche Risiken hinsichtlich Datendiebstahl sowie Infizierung des Firmennetzwerkes durch Viren, Trojaner und Würmer verbunden. Die zentralen Firmenzugänge und alle internen Systeme sind durch installierte Sicherheitsmaßnahmen wie eine Firewall, sowie verschiedene AntiVirenlösungen abgesichert. Die hundertfachen lokalen Schnittstellen der Endgeräte aber waren ungesichert.

Um diese Schwachstelle zu schließen, hat die Firma LOOS beschlossen in eine entsprechende Lösung zu investieren und ein Pflichtenheft erstellt, in dem die Anforderungen an ein System zur Kontrolle eben dieser Schnittstellen zusammengestellt wurden.

Die wesentlichen Punkte waren dabei:

- Zentrale Überwachung aller Rechnerschnittstellen für die Zugriffsge-währung oder Zugriffsverweigerung nach definierten Kriterien.
- Die Überwachung aller definierten PC Arbeitsplätze (Desktops, Workstations, Notebooks) im Offline- und Onlinebetrieb.
- Die für LOOS gültigen Richtlinien zur Endgerätesicherheit (Policies) sollten zentral einstellbar und pflegbar sein.
- Optional sollte die Verschlüsselung von Daten bei Datentransfer via Massenspeicher ermöglicht werden.
- Anwendermeldungen bei Sicherheitsverstößen sollten inhaltlich konfigurierbar und gezielt ein-/ ausschaltbar sein.
- Die Meldungen sollten mehrsprachlich (mindestens en, de, fr) gepflegt und in Abhängigkeit der Sprach-einstellung des Benutzerprofils ausgegeben werden können.

An dieser Stelle kam die Firma R. Bückner EDV ins Spiel, die als herstellerunabhängiger Security Spezialist das Pflichtenheft ausgewertet und die am Markt befindlichen Lösungen auf die Anforderungen hin überprüft hat. Mit DriveLock wurde das optimale Produkt gefunden, das den Anforderungen der Firma LOOS am besten entsprach. Nach der Ausschreibungsphase wurde das entsprechend der Leistungen von DriveLock ausgefüllte Pflichtenheft, in Verbindung mit dem Angebot und einem Konzept für die Umsetzung, von Markus Hirt, Leiter IT-Systeme der LOOS Deutschland GmbH mit den Angeboten anderer Hersteller verglichen.



»DriveLock hat sich
von Beginn an mit
relativ geringem
administrativen
Aufwand als höchst
effektiv bei der
Umsetzung der Unter-
nehmensrichtlinien
bewiesen.«

Markus Hirt
Leiter IT-Systeme
LOOS Deutschland GmbH



Vor allem die nahtlose Integration in das Active Directory, die Möglichkeit der mehrsprachigen Anwendermeldungen und die Erweiterbarkeit mit Verschlüsselungsoptionen sprachen für das Produkt des deutschen Herstellers CenterTools.

Durch das intuitive Management als Plug-In für die Microsoft Management Console war eine schnelle Einarbeitung möglich. In einem zweitägigen Workshop wurden die Administratoren der Firma LOOS geschult und die vorher definierten Richtlinien umgesetzt. So stand der Inbetriebnahme nach dem endgültigen Roll-Out auf 400 Clients nichts mehr im Wege.

Bei einer international verteilten EDV-Infrastruktur, wie es bei LOOS der Fall ist, ist die Möglichkeit mehrsprachige

Benutzermeldungen verwenden zu können obligatorisch. Alle Mitarbeiter der Firma LOOS können so beim Anschließen von nicht genehmigten Devices eine Benachrichtigung in der Sprache, die bereits im verwendeten Betriebssystem konfiguriert ist, bekommen.

Einen guten Monat später, wurden die in der Zwischenzeit gesammelten Ereignis-Meldungen der Systeme in einem eintägigen weiteren Workshop ausgewertet.

Im gleichen Zuge konnten dadurch die Richtlinien an die Ergebnisse und zum Teil geänderten Anforderungen angepasst werden.

„Die Entscheidung für DriveLock war definitiv richtig.“

CenterTools ist ein IT-Dienstleistungsunternehmen, das sich auf individuelle Lösungen rund um Microsoft-Technologien spezialisiert hat. Maßgeschneidert für jedes Unternehmen – maßgeschneidert für alle Bereiche und die speziellen Anforderungen sorgt CenterTools für eine unkomplizierte und ergebnisorientierte Anpassung der Standardsoftware und somit einen optimalen Datenfluss.

Seit 1999 entwickelt CenterTools kundenspezifische Lösungen für Unternehmen – seit 2000 als GmbH mit Firmensitz in Ludwigsburg. Um schnell und flexibel die Kunden im gesamten süddeutschen Raum bedienen zu können, kam ein Jahr später der Standort München hinzu. Inzwischen hat CenterTools ein leistungsstarkes Team und verfügt über ein Netzwerk aus weiteren Spezialisten und zuschaltbaren Projektteams. So können auch langfristige Projekte kompetent und erfolgreich realisiert werden. Ein langsames – aber stetiges – Wachstum des Unternehmens ist bei CenterTools Programm: denn die Qualität der Leistungen steht immer im Vordergrund.

Die R. Bucker EDV-Beratung ist ein international tätiges Unternehmen mit Schwerpunkten im Bereich der Datensicherheit, des Datenschutzes, der Netzwerktechnologie und einem Team von 30 Mitarbeitern. Unternehmen in allen Größenordnungen und allen Branchen vertrauen auf die Kompetenz, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Erfahrung aus über 22 Jahren Sicherheitsberatung.

Einige der Kernkompetenzen mit langjährigem, starkem Knowhow sind die Computervirenabwehr, das AV-Management und generelle IT-Sicherheit. Beratung und Konzeption zielen darauf ab, eine maßgeschneiderte Lösung zu gestalten, die jederzeit erweiterbar ist und dynamisch mit den Kunden und ihren Anforderungen mitwächst.

Neben AntiViren Lösungen betreut die R. Bucker EDV Kunden in den Bereichen Content Security, Verschlüsselung, Schnittstellenkontrolle, Data Loss Prevention, Intrusion Prevention, Schwachstellen-, Patch- und Risikomanagement. Zu Ihren langjährigen Kunden zählen namhafte Firmen wie z. B. TU Ilmenau, Minol Messtechnik oder ITSC GmbH.